Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 54 (1997)

Heft: 6: Morbus Crohn und Colitis ulcerosa : chronische Darmerkrankungen bei Teens und Twens

Artikel: A. Vogel-Kurwoche in Inzell mit Maria Habich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-554720

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

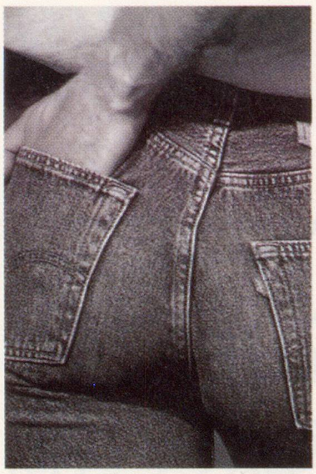
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein Kleidungsstück, das schon durch seine Farbe Ferne und Abenteuer signalisiert und auf einer Fahrt ins Blaue alles mitmacht.

tragen, später kamen mechanische Walzen zum Einsatz. Doch dem Siegeszug des natürlichen Indigo wurde mit der Entdeckung des synthetischen Indigo ein jähes Ende gesetzt. 1880 gelang es dem deutschen Chemiker Adolf von Baeyer, den Indigofarbstoff künstlich herzustellen, und ab 1897 war ein rentabler Produktionsweg gefunden, so dass Indigo sehr billig auf den Markt kam, und der Anbau des Farbstoffes bedeutungslos wurde. In Anlehnung an den spanisch-portugiesischen Namen Anil für die Pflanze Indigofera hiess der neue Farbstoff *Anilin.* Auch dessen Verbrauch ging zurück, als es 1901 gelang, einen noch besseren blauen Farbstoff, das sogenannte *Indanthren* zu entwickeln, das vollkommen lichtecht und kochecht war.

... und seine unerwartete Renaissance

Doch in einem Zweig der Textilindustrie hat sich die Indigofärberei behauptet. Bei der Jeansproduktion. Das Erfolgsgeheimnis der Hosen liegt zwar in dem unverwüstlichen Stoff und den Nieten, aber die Farbgebung ist nicht ausser acht zu lassen: Jeans werden mit Indigo gefärbt. Pflanzliches Blau auf grob gewebter Baumwolle und dazu lasergesteuerter Zuschnitt und computergesteuerter Nähvorgang – der Kontrast könnte nicht grösser sein. Und die Schwächen des Indigo, die mangelnde Reibfestigkeit an strapazierten Stellen und das stetige Verblassen, sind zu erwünschten Tugenden geworden. • IZR

A.Vogel-Kurwoche in Inzell mit Maria Habich

Nach dem Erfolg der letztjährigen Kurwoche in Inzell veranstalten die Gesundheits-Nachrichten im Herbst erneut eine A.Vogel-Kurwoche mit Maria Habich, der erfahrenen diplomierten Gesundheitsberaterin, Gesundheitspädagogin und Fastenleiterin.

Termin: 20. bis 27. September 1997

Preis: sFr. 890.–/DM 990.– im Doppelz.
EZ-Zuschlag: sFr. 90.–/DM 100.–
Kurtaxe pro Tag DM 2,50

Ort: Vollwert-Pension Falter
Rauschbergstrasse 26
D 83334 Inzell/Obb.

Der Aufenthalt einer Gruppe von höchstens 14 Teilnehmern findet wieder in der liebevoll geführten Pension Falter im oberbayerischen Luftkurort Inzell statt. Die kleine Gruppe von Gleichgesinnten wird das ganze Haus für sich haben und eine erholsame Woche mit täglichen Wanderungen, Entspannungsübungen und Gesprächen verbringen. Sie haben Gelegenheit, den Organismus zu entlasten und zu entschlacken. Naturreis, Molkosan, Biocarottin, Apiforce und andere Naturheilmittel unterstützen eine Kur, nach deren Beendigung Sie sich gesund und vital fühlen werden.

Leistungen: Zimmer mit Dusche/WC, A.Vogel-Kur mit Haupt- und Zwischenmahlzeiten, Heilmittel nach Kurplan, vollwertige vegetarische Aufbaukost, Mineral- und Heilwasser für die Kurwoche und das Buch «Die A.Vogel Kur». Rundum-Betreuung durch Maria Habich, geführte Wanderungen/Spaziergänge.

Individuelle Anreise und Rückfahrt.
Gute Zugverbindungen bis Traunstein.
Weiterfahrt nach Inzell mit Bus oder Taxi.

Anmeldungen und Auskünfte direkt bei: Maria Habich, Friedrich-Zoepfl-Str. 20, D 87719 Mindelheim, Telefon und Fax: D 08261/93 61.